

# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Königshofen an der Heide

4  
2025

HAB ICH EIGENTLICH SCHON  
MEIN KIRCHGELD  
ÜBERWIESEN?





**Gott ist unsere Zuversicht und  
Stärke.**

Psalm 46, 2

Monatsspruch für den Monat September

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Politik, ein schwieriges Thema, und es scheint noch schwieriger zu werden. Definitiv nichts mehr für eine entspannte Plauderei. Ich durfte mir jetzt schon ein paar Mal anhören, die Kirche sei zu „links“ oder zu „woke“, wahlweise auch, sie sei viel zu „konservativ“ oder zu „liberal“, je nachdem, was einer eben für wichtig hält. Ich wollte an dieser Stelle gerne einmal klarstellen, dass die Kirche selbstverständlich weder links ist noch rechts und auch in der sogenannten politischen Mitte nicht zu Hause ist. Die Kirche folgt ihrem Auftrag, und das ist die Nachfolge Jesu Christi, und wenn uns das Dinge tun lässt, die manche für „woke“ halten oder für „rechts“ oder was auch immer, dann hat das mit Politik zunächst einmal rein gar nichts zu tun.

Nehmen wir als Beispiel den Grünen Gockel, das kirchliche Umweltzertifikat, das wir möglicherweise/hoffentlich kurz nach Redaktionsschluss erworben haben. Der Gockel ist nicht grün, weil es eine Partei gibt, die sich so nennt, sondern weil grün die Farbe der Schöpfung ist, und wir wollten den Grünen Gockel nicht, weil wir heimlich bei den Grünen sind, sondern weil wir glauben, dass die Bewahrung der Schöpfung ein Auftrag von Gott ist. Wenn die genannte Partei in diesem Punkt mit uns übereinstimmt — gut für sie! Aber mit Politik hat das — wie gesagt — für uns zunächst einmal nichts zu tun. Und dass wir uns in der Kirche auch nicht immer ganz einig sind, was jetzt gerade „dran“ ist, beweist eigentlich nur, dass wir es ernst meinen mit unserem Auftrag und darum ringen, das Richtige zu tun. Und es ist wichtig, dass wir im Gespräch bleiben.

Wie ist es bei Ihnen, bei dir? Ist „Nachfolge Jesu Christi“ für Sie, für dich ein Thema? Oder woran erkennt man eigentlich, dass man „das Richtige“ tut?

Herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus!

Ihr/dein Michael Weber

# Gottesdienste

## September/Oktober/November

Kirchweihe 7. September 2025, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Glockenstuhl
13. Sonntag nach Trinitatis 14. September 2025, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Diakonie Bayern
14. Sonntag nach Trinitatis 21. September 2025, 10 Uhr	Familienkirche Kollekte: EKD
15. Sonntag nach Trinitatis 28. September 2025	Busgottesdienst, s. u. Kollekte: Hochschuleseelsorge
Erntedank 5. Oktober 2025, 10 Uhr Gottesdienst zum Partnerschaftsjubiläum Bechhofen – Le Blanc	Pfarrer Weber Kollekte: Mission EineWelt
17. Sonntag nach Trinitatis 12. Oktober 2025, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Diakonie Bayern
18. Sonntag nach Trinitatis 19. Oktober 2025, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Konfirmandenarbeit
Taufest, 11 Uhr	
19. Sonntag nach Trinitatis 26. Oktober 2025, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Arberger Friedhofskirche	Pfarrer Weber Kollekte: Jugendarbeit
20. Sonntag nach Trinitatis 2. November 2025, 9 Uhr	Prädikant Burkhardt Kollekte: Seniorenarbeit

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres    Lektor Langer  
9. November 2025, 9 Uhr                    Kollekte: Erwachsenenbildung  
Gottesdienst mit dem Sachsener Posaunenquartett

---

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres    Pfarrer Weber  
16. November 2025, 9 Uhr                Kollekte: VELKD  
Anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag

---

Buß- und Bettag                                Pfarrer Weber  
19. Oktober 2025, 9 Uhr                Kollekte: Gemeindehaus  
Abendmahl

Gottesdienst in freier Form, 19.30 Uhr  
Abendmahl

---

Ewigkeitssonntag                              Pfarrer Weber  
23. November 2025, 9 Uhr                Kollekte: Glockenstuhl

---

1. Advent                                        Pfarrer Weber  
30. November 2025, 10 Uhr                Kollekte: Brot für die Welt

# Nachrichten aus dem Gemeindeleben

## **Kirchgelderinnerung**

Das Pfarramt wird dieses Jahr aus Kostengründen keine Kirchgelderinnerungen versenden. Stattdessen wird auf diesem Weg freundlich daran erinnert, dass das Kirchgeld fällig war. Das Kirchgeld wird übrigens in unserer Kirchengemeinde dringend benötigt und das Pfarramt und der Kirchenvorstand danken allen unseren Mitgliedern sehr herzlich für ihre Unterstützung!

## **Kirchweihwochenende in Königshofen**

Kirchweihsonntag ist dieses Jahr am 7. September, und die Kirchengemeinde wird neben dem Gottesdienst noch weitere Angebote machen. Zum einen ist da natürlich das beliebte und unendlich leckere Kirchweihcafé, das am Kirchweihsonntag von 13 bis 16 Uhr geöffnet haben wird. Zur gleichen Zeit wird es ebenda einen kleinen Flohmarkt für Bücher, Spiele und Schallplatten geben. Und abends um 19 Uhr lädt Pfarrer Weber zur Kirchenführung ins Marienmünster ein. Dazu dürfen Taschenlampen mitgebracht werden.

## **Erntedankgottesdienst zum Partnerschaftsjubiläum**

Zu Erntedank feiern wir dieses Jahr einen ganz besonderen Gottesdienst, gemeinsam mit einer größeren Delegation aus der französischen Partnerstadt Le Blanc. Der Gottesdienst wird in deutscher und französischer Sprache abgehalten. Für die Musik sorgen Matthias Flierl, Natalie Gerardi und Fritz Wüst.

Wir bitten wieder um Erntedankgaben, aus zwei guten Gründen: Zum einen, weil wir damit das evangelische Kinderheim „Kastanienhof“ in Ansbach unterstützen, und zum anderen, weil die Ausstellung der Gaben, von frischen und konservierten Lebensmitteln zu Erntedank einfach dazugehört und ein schöner Brauch ist. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Freitagnachmittag

oder Samstagvormittag in die Kirche und legen Sie sie beim Taufstein ab. Wenn Sie Geld geben möchten, tun Sie es bitte in einen beschrifteten Umschlag und werfen Sie ihn im Pfarrhausbriefkasten ein (wird regelmäßig geleert). DANKE!

## **Runder Tisch**

Der Runde Tisch ist ein zwangloses Treffen unserer Mitarbeiter und aller Interessierten zum Austausch über Termine und Vorhaben und zum gemeinsamen Pläneschmieden. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 15. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus (Besprechungsraum). Herzliche Einladung.

## **Gottesdienst in der Arberger Friedhofskirche**

Der Kirchenvorstand möchte den evangelischen Gottesdienst in Arberg ein bisschen aufwerten und lädt deshalb die ganze Gemeinde dazu ein. Der nächste Gottesdienst ist am Sonntag, 26. Oktober zur dort üblichen Zeit: 10.30 Uhr! Herzliche Einladung.

## **Biertasting**

In Zusammenarbeit mit der Fischer-Brauerei Wieseth – die auch schon unser Glockenbier hergestellt haben – lädt die Kirchengemeinde ein zum Biertasting am Freitag, 7. November um 19 Uhr. Wir treffen uns im Gemeindehaus (Saal) und werden von der Braumeisterin in die Geheimnisse des Bierverkostens eingeweiht. Für ein rundes (Geschmacks-)Erlebnis wird auch eine Brotzeit gereicht. Die Teilnahme kostet € 30,- pro Person, bitte passend mitzubringen. **Namentliche Anmeldung im Pfarramt bis spätestens 30. Oktober erforderlich (09822 340)!**

## **Dorfweihnacht**

Am Samstag vor dem 1. Advent, dieses Jahr am 29. November, ist wieder Dorfweihnacht in Königshofen, und die Dorfvereine, die Kirchengemeinde und natürlich auch die politische Gemeinde freuen sich über zahlreichen Besuch!

## **Gesucht: Liturgische Lektoren**

Seit einiger Zeit gibt es an manchen Sonntagen liturgische Lektoren, die die Bibellesungen vortragen. Das kommt auch ganz gut an. Allerdings haben wir bisher nur drei Lektorinnen, die verständlicherweise nicht alle Sonntage abdecken möchten. Wer es sich vorstellen kann: Bitte im Pfarramt melden. Auch Jugendliche und ältere Leute sind willkommen! Man bestimmt die Häufigkeit seiner Einsätze selbst.

## **Gesucht: Ehrenamtliche Prediger**

Prädikant zu werden oder gottesdienstlicher Lektor zu werden ist gar nicht so einfach! Man muss nämlich eine richtige theologische Ausbildung absolvieren. Das macht man an Wochenenden und in der Freizeit natürlich. Am Ende (und wenn man sich als geeignet erwiesen hat) wird man von der Regionalbischöfin mit der Wortverkündigung, die Prädikanten zusätzlich noch mit der Sakramentsverwaltung beauftragt. Weil Pfarrer knapp sind, wird man oft angefragt, aber man entscheidet trotzdem selbst über den Umfang seines Dienstes. Es ist schließlich ein Ehrenamt! Wenn Sie Interesse haben, hilft Ihnen das Pfarramt gerne weiter.

Wer hat Interesse, mal an einem Samstagvormittag (ca. 9.30 Uhr – 12 Uhr) im Gemeindehaus mit mir zu filzen? Ich kann gerne die Technik zeigen, es soll aber kein Kurs sein, bei dem ich nur anleite, ich werde auch selber mitmachen.

Mindestalter 13/14 Jahre. Selbstständiges Arbeiten ist Voraussetzung.

Material kann ich zur Verfügung stellen, kann aber gerne auch mitgebracht werden.

Anfragen bei Natalie Gerardi (0175-1119455)

# Flohmarkt zur Kirchweihe: Stöbern für einen guten Zweck

Im Rahmen der diesjährigen Kirchweihe lädt die Kirchengemeinde herzlich zu einem Flohmarkt ein – ein Paradies für Bücherwürmer, Spielefreunde und Musikliebhaber!

Der Flohmarkt findet im Gemeindehaus parallel zu unserem beliebten Kirchweih-Kaffee am Sonntag, 7. September statt. Angeboten werden gut erhaltene Bücher, klassische Brettspiele und eine Auswahl an Schallplatten.

Für den Flohmarkt können ab Juni Spenden von Büchern, Gesellschaftsspielen (keine digitalen Spiele) und Schallplatten abgegeben werden. Bitte auf Vollständigkeit und guten Zustand prüfen.

## **Sammelstellen:**

**Karin Buchner, Krummweiherweg 10, Königshofen**

Bitte möglichst vorab wegen Abgabe melden (telefonisch/WhatsApp):

0160 99188694

**Pfarramt, Münsterstraße 18, Königshofen**

Bitte vorab anrufen:

09822 340

Die eingenommenen Spenden werden für einen guten Zweck in unserer Kirchengemeinde verwendet.

Nicht verkaufte Flohmarktartikel werden an eine gemeinnützige Organisation (z.B. Rotes Kreuz: Lebenshilfe etc.) gespendet.

Vorbeischaun lohnt sich also doppelt – für den guten Fund und den guten Zweck!

# Busgottesdienst 2025

Der Busgottesdienst am **28. September** führt uns dieses Jahr nach **Bad Friedrichshall** und später noch weiter zur **Deutschen Greifenwarte auf Burg Guttenberg**.

Die Teilnahme kostet **€ 30,- pro Person** und beinhaltet die Busfahrt sowie alle Eintrittsgelder. **Anmeldung im Pfarramt erforderlich, bis spätestens 15. September, am besten telefonisch: 09822 340.**

Das Programm:

8.30 Uhr Abfahrt Marienmünster

9 Uhr Busgottesdienst

10.30 Uhr Salzbergwerk Bad Friedrichshall

„Großen und kleinen Entdeckern beschert das Salzbergwerk Bad Friedrichshall bei jedem Wetter ein unvergessliches Erlebnis. Nach nur rund 30 Sekunden Fahrt mit einem Förderkorb erleben Sie in 180 Meter Tiefe **absolut barrierefrei** die rund 200 Millionen Jahre alte, faszinierende Welt des „weißen Goldes“.

An einst realen Salz-Abbaustätten werden inmitten der gewaltigen unterirdischen Kammern mit modernen Präsentationen die vielfältige Geschichte des Salzes und die sich im Lauf der Jahrzehnte wechselnde Abbautechnik veranschaulicht.

Neben spektakulären Medien- und Laserinstallationen können Sie unter Tage allerlei Wissenswertes über Salz erfahren, interaktiv Experimente durchführen oder eine effektvolle Schausprengung selbst auslösen. Vergangenheit und Gegenwart begegnen sich in attraktiven Kommunikationsinseln.

Beeindruckend ist eine der weltweit größten Bergbaumaschinen, die anschaulich präsentiert im Salzbergwerk ausgestellt ist. Im grandiosen Kuppelsaal mit seinen Reliefs im Salz dürfen Sie sich zum Abschluss des Besucherrundgangs auf einer 40 Meter langen Rutsche wie ein Bergmann früherer Tage fühlen.“

12.30 Uhr Mittagessen in der Bergschänke im Salzbergwerk

14 Uhr Weiterfahrt zur Burg Guttenberg

15 Uhr Flugvorführung der Greifenwarte

„Die Deutsche Greifenwarte ist für die spektakulären Flugvorführungen mit ihren Adlern und Geiern bekannt. Die Vielzahl der bei den Flugvorführungen eingesetzten frei fliegenden Großgreifvögel ist nahezu einmalig in Deutschland. Meist können riesige Vögel mit über zwei Metern Spannweite, wie Mönchs-, Gänse- und Bartgeier, aber auch ihre mächtigen Kollegen, wie verschiedene Seeadlerarten und Steinadler in ein und derselben Vorführung im freien Flug bestaunt werden. Dabei kreisen sie über dem Neckar oder hoch über den Zinnen der Burg Guttenberg und fliegen direkt über die Köpfe unserer Gäste hinweg. **Das Burggelände ist barrierefrei.**“

Es besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken!

17 Uhr Weiterfahrt nach Schnelldorf

18.15 Uhr Ausklang im Landgasthof Klotz

## Herzliche Einladung zu „Saxophon für die Seele“

Ein Konzert, das gut tut **am Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 17.00 Uhr im Marienmünster**

Manche Musik trifft einen direkt – ohne Umweg, mitten ins Herz. So klingt das Saxophon. Mal ruhig und nachdenklich, mal schwungvoll und lebensfroh.

Beim Konzert „Saxophon für die Seele“ zeigt das Saxophonquartett Sax Ventura, wie vielseitig dieses Instrument sein kann. Auf dem Programm stehen Stücke aus verschiedenen Ländern und Zeiten – mal zum Schmunzeln, mal zum Träumen.

Ob bekannte Melodien oder überraschende Klänge: Hier ist für jeden etwas dabei. Musik, die den Kopf frei macht und die Seele berührt.

Kommen Sie vorbei, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen besonderen Abend.

# Night at the church

Übernachtung in der Kirche



**Eine Nacht  
in der Kirche  
Schlafen**



- Film
- Nachtwanderung
- Spiele
- und mehr

Wann? **26.09 - 27.09.2025**  
18 Uhr - 10 Uhr

Wo? **Mariemünster  
Königshofen**

Wer?  
**12 Jahre - 18 Jahre**

**Anmeldung  
Bis 01.09.2025**

unkostenbeitrag  
**5€** vor Ort abzugeben

Bitte mitbringen:

- Matratze/Isomatte
- Taschenlampen
- persönliche Dinge
- Schlafsack
- Spiele
- Snacks

**KONTAKT:** Emilia Herzog (WhatsApp 015156662729)  
**+ANMELDUNG** oder Pfarramt Königshofen ( michael.weber@elkb.de )

**Wir freuen uns auf euch!**

Evangelische Kirchengemeinde Königshofen

Evang. Kirchengemeinde

# KIRCHWEIH CAFE KÖNIGSHOFEN

Kuchen und  
Torten  
auch zum Mitnehmen

Sonntag 7.09.25

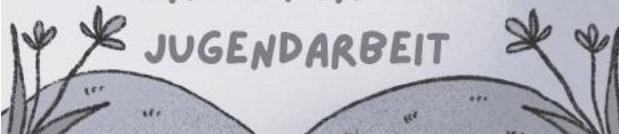
13 - 16 Uhr

IM GEMEINDEHAUS



Spielmöglichkeiten,  
Buttons und mehr  
für Kids

ERLÖS FÜR DIE  
JUGENDARBEIT



# Storchenlied

## (Melodie: Vogelhochzeit)

Ein Storchenpaar hat Hochzeit g'macht  
in Kinshof auf dem Kirchendach.

Fidiralala, fidiralala, fidira la la la laaa!

Mit Zweigen und mit viel Geäst  
da bauten sie ein großes Nest.

Frau Störchin legt 3 Eier rein,  
draus werden kleine Störchelein.

Und sind die groß, o Weh und Ach,  
verkackern sie das Kirchendach.

Herr Pfarrer und viel and're Leut'  
wär'n drüber gar nicht sehr erfreut.

Das Wetter machte nicht recht mit,  
drum gab's auch kleine Störchlein nit.

Die Glocken schweigen Jahr für Jahr  
und fort ist auch das Storchenpaar.

Doch heuer kamen sie zurück  
und freu'n sich jetzt im Storchenglück.

Anmerkung: Ich freue mich immer über Einreichungen unserer Leser, und auch über dieses Gedicht, dessen Verfasser mir namentlich bekannt ist, aber lieber anonym bleiben möchte. Es ist offenbar schon im letzten Herbst entstanden und wurde heuer um die letzte Strophe ergänzt. Ich möchte aber eine Sache richtig stellen: Ich halte es nicht für schlimm, Störche auf dem Kirchendach zu haben, ich finde sie sogar ganz unterhaltsam. Darum habe ich für diese Ausgabe auch ein Foto beigesteuert, das ich vom früheren Raiffeisenlagerhaus aus gemacht habe — siehe Umschlagrückseite innen.  
Michael Weber

# Kia Orana!

So begrüßten uns in diesem Jahr die Frauen von den Cook Inseln, am 7. März zum **Weltgebetstag**.

Seit 130 Jahren, über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Auch wir in Königshofen sind Teil davon, auch wir feiern jedes Jahr den Gottesdienst zum Weltgebetstag.

In diesem Jahr durften wir die Frauen und das Land der Cook Inseln kennenlernen.

Unter dem Thema „wunderbar geschaffen“ hat das Vorbereitungsteam die Besucher an diesem ersten Freitagabend im März in den Südpazifik mitgenommen und durch wunderbare Bilder, Lieder, Geschichten, Gebete und leckerem Essen die Welt der Frauen auf den Cookinseln nähergebracht.

Die Cook-Insulanerinnen haben sich für das Motto „Wunderbar geschaffen“ entschieden und laden uns ein ebenso eine Haltung einzunehmen, für ein Bewusstsein für das Woher, eine Verantwortung für das Heute und Morgen. Grundlage dafür ist der 139. Psalm, der sich wie ein roter Faden durch den Abend zog. Gott hat mich wunderbar geschaffen! So steht es im Psalm und dies wollen uns die Frauen der Cook Inseln mitgeben.

Nehmen wir es also an und danken unserem HERRN, dass er uns wunderbar geschaffen hat. Wunderbar heißt nicht perfekt! Aber für Gott sind wir einzigartig, gewollt und gut so!

Was für ein Zuspruch, den wir an diesem Abend mitnehmen durften.

Wir vom Vorbereitungsteam hatten auch in diesem Jahr wieder viel Freude bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Abends. Über die zahlreichen Besucher hatten wir uns noch mehr gefreut.

Vielleicht sind Sie, seid ihr ja im nächsten Jahr auch (wieder) mit dabei, wir würden uns freuen.

Und wer von den Frauen unter Ihnen/euch nicht bis zum 06.03.2026 warten möchte, ist herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, am 19. Oktober 2025 um 10:15 Uhr zum Frauenbrunch!

Katrin Fioretti



## Taro-Curry



### Zutaten:

500 g Taro-Knollen

1 Zwiebel

3 Zehen Knoblauch

2 EL rote Currypaste

400 ml Kokosmilch

2 EL Olivenöl

1 Stück (2 cm) Ingwer

250 ml Gemüsebrühe

Salz, Pfeffer

### Zubereitung:

Taro-Knollen gut abwaschen, schälen, würfeln und in einem Topf mit leicht gesalzenem Wasser für ca. 10 Minuten kochen, bis die Knollen weich sind. Anschließend abgießen und zur Seite stellen.

Zwiebel fein würfeln und im Öl glasig dünsten. Knoblauch pressen, Ingwer fein reiben und zusammen mit der Currypaste zu den Zwiebeln hinzufügen. 2-3 Minuten anrösten, bis die Aromen freigesetzt werden. Anschließend Gemüsebrühe und Kokosmilch zugeben und gut umrühren.

Den gekochten Taro hinzufügen und das Curry für weitere 10 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

## Lammfleisch mit Kokos

### Zutaten:

800 g Lammschulter ohne Knochen

3 Tomaten

2 Zwiebeln

15 g Ingwer

1 EL Olivenöl

1 Zweig Rosmarin

2 TL Majoran

1 TL Kreuzkümmel, gemahlen

1 EL Tomatenmark

125 ml Gemüsefond

125 ml Rotwein

3 EL Kokosraspeln

150 g Joghurt

½ Bund Koriander

Salz, Cayenepfeffer

### Zubereitung:

Tomaten grob würfeln, Zwiebeln und Ingwer fein würfeln.

Lammschulter in mundgerechte Stücke zerteilen. Öl in einer Pfanne erhitzen, das Fleisch portionsweise in hoher Hitze scharf anbraten. Zwiebeln und Ingwer zugeben und kurz goldbraun braten. Rosmarin, Majoran, Kümmel, Tomatenmark und Tomaten zugeben und unterrühren. Gemüsefond und Rotwein angießen. Bei kleiner Hitze 2,5 Stunden schmoren.

Kokosraspel in einer Pfanne ohne Fett goldgelb rösten. Mit dem Joghurt 5 Minuten vor Ende der Schmorzeit einrühren. Mit Koriander, Salz und Pfeffer abschmecken.

# Rückschau aufs „Family Adventure“

In diesem Sommer fand also die 2. Auflage des schönen „Family Adventure Kinsoff“ Familiennachmittag statt — erneut bei sehr angenehmen Temperaturen, aber diesmal ohne die spannende Gewitterphase, die allen Wiederholungsteilnehmern noch in lebendiger Erinnerung sein dürfte.

Die spannenden Spiele und Aufgaben, Rätselfragen und Picknick Zeiten fanden diesmal rund um unseren einmaligen Krummweiher statt; so startete die lockere Runde aller Altersklassen am Sportheim in Richtung Wald, nur um in regelmäßigen Abständen auf liebevoll vorbereitete Schildchen mit Fragen zu stoßen, deren Beantwortung je nach ausgewähltem Schwierigkeitsgrad durchaus knifflig war; wie viele Ortsteile hatte noch gleich unsere Gemeinde? Und was war denn gleich eine sog. Superzelle (Wetter)?

Bei einer tollen Eispause (für alle! 😊) gab`s dann die Auflösung; von da nur noch eine kurze Gehstrecke zum „Picknick Platz“ am alten Sportplatz in Königshofen.

Was sich die Organisatoren dort so alles haben einfallen lassen verdient größtes Lob und als Teilnehmerpapa meinen persönlichen, herzlichen Dank!

Von der Schatzsuche im Sand über Bogenbau und Holzwerksatt (Möbelstück) angefangen über Dosenwerfen und Steckenpferd-Parcours; auch an eine nette Kaffeeecke für die Eltern mit Sitzgelegenheiten unter einem Pavillon wurde gedacht! Kurzum- es warein toller Tag draußen und ein Erlebnis für Kinder vom Kleinsten bis zum Teen!

Dank sei unserem Vater im Himmel für die Gemeinschaft und so ein Geschenk!

Tobias Meierhöfer





Schön war's beim  
Family Adventure 2025!



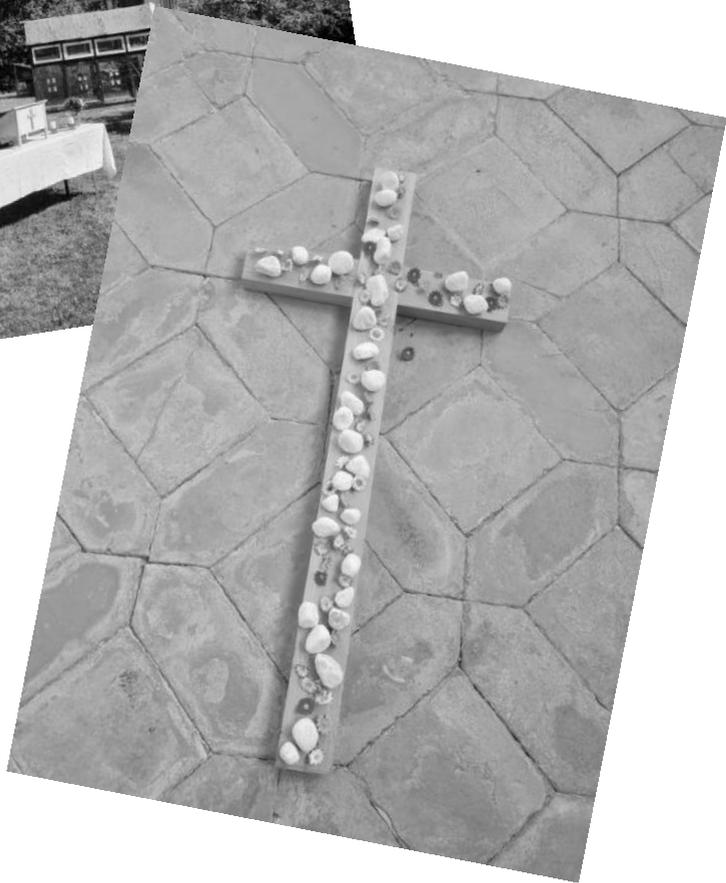
Unsere Familienkirche ist ein Begegnungsgottesdienst für alle Generation.

Kommt vorbei und seid dabei!

Das Team der Familienkirche freut sich auf dich/euch.

Die nächsten Termine sind: Sonntag, 21. September, 10 Uhr und Mittwoch, 24. Dezember 15 Uhr.





# Festlich, fair , nachhaltig: Der 1. Basar für Konfirmations- Kleidung in Herrieden begeistert!

Text und Bild: Nicole Engelhardt

Die Christuskirchengemeinde Herrieden hat unter der Leitung von Nicole Engelhardt und Michaela Heumann den ersten Basar für Konfirmationskleidung in der Region organisiert. Die Idee dahinter war ganz klar: Nachhaltigkeit! Wunderschöne Kleidung, die oft nur einmal getragen wurde, sollte nicht ungenutzt im Schrank hängen, sondern eine neue Trägerin oder einen neuen Träger finden.

Die große Resonanz hat uns überwältigt – nach zahlreichen Anfragen wurden insgesamt 316 Kleidungsstücke zum Verkauf angeboten! Das Sortiment umfasste ausnahmslos aktuelle und hochwertige Kleidung, darunter elegante Anzüge, festliche Kleider und verschiedene Accessoires wie Fliegen, Krawatten, Gürtel, Schuhe und Handtaschen.

Ein besonderes Highlight war der Service der Änderungsschneiderei Andrea Gerl aus Herrieden. Sie war am Samstag vor Ort und gab wertvolle Tipps zur Anpassung und Änderung der Kleidung. Wir danken Frau Gerl herzlich für ihr Engagement und freuen uns, dass sie uns auch beim nächsten Basar am 6. und 7. Februar 2026 wieder unterstützen wird.

Vielleicht haben wir auch Ihr Interesse geweckt, sich für ein festliches Outfit aus unserem nachhaltigen Kleiderkreislauf zu entscheiden?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Februar 2026 im Evangelischen Gemeindehaus in Herrieden. Weitere Informationen folgen.



Das Organisationsteam erhielt durchweg sehr positive und dankbare Rückmeldungen. Viele Besucherinnen und Besucher freuten sich über die große Auswahl sowie die attraktiven Preise.

# „Jeder kleine Schritt zählt“

Ende Juli ging unser Umweltausschuss – bestehend aus Katrin Fioretti, Doris Folberth, Jan Grünler und Pfarrer Michael Weber – ins externe Audit für den Grünen Gockel, das Umweltzertifikat der Evangelischen Kirche. Ein paar Fragen an Katrin Fioretti, neben Jan Grünler eine unserer beiden Umweltbeauftragten.

**Das war jetzt buchstäblich ein jahrelanger Prozess, der uns hierher gebracht hat. Bist Du zufrieden?**

Alles in allem, ja! Im Frühjahr 2023 hatte ich erstmals mein Interesse an der Mitarbeit im Umweltteam bekundet. Bis es dann konkret los ging, dauerte es etwa bis zum Herbst 2023. Seit diesem Zeitraum treffen wir uns als Team nahezu monatlich, um die Vorgaben zur Erreichung des Umweltzertifikats zu bearbeiten bzw. zu erstellen. Etwa 20 Monate später legen wir nun diese Unterlagen einem externen Gutachter zur Prüfung vor. Wenn man bedenkt, dass der überwiegende Arbeitsanteil in der Freizeit geleistet wurde, finde ich diese Entwicklung recht gut.



**Als „eingeborene“ Königshöferin bist du ja in der Gemeinde ganz gut vernetzt. Wie nehmen die Leute unsere Arbeit am Grünen Gockel wahr?**

Überwiegend positiv! Das bestärkt uns in unseren Bemühungen und die positiven Rückmeldungen sind sehr wertvoll. Es wurden zwar auch einige kritischeren Aussagen geäußert, doch meine Hoffnung ist, dass Umweltschutz nicht als Last oder zusätzliche Arbeit wahrgenommen wird, sondern als ein wichtiger Bestandteil des christlichen Lebens. Nicht zuletzt handeln viele (kirchliche) Lieder von der Schöpfung. Eben jene gilt es zu schützen und zu bewahren. Und genau hierin sehe ich eine wichtige Arbeit der Kirche für die jetzige und kommende Generationen, weshalb ich die Umweltschutzarbeit gerne unterstütze.

**Wenn wir jetzt dann den Grünen Gockel haben, wie soll die Umweltschutzarbeit bei uns weitergehen? Was ist deine Vision?**

Ein Schritt des Prozesses war es, unsere kirchlichen Gebäude zu begehren und zu überlegen, an welcher Stelle und mit welchen Möglichkeiten Ressourcen gespart werden könnten. Unsere Ideen haben wir in einem Umweltschutzprogramm festgehalten, das der Kirchenvorstand beschlossen hat. In den nächsten vier Jahren wollen wir diese Projekte nach und nach angehen. Ein erstes Projekt, die Anlage eines Blühstreifens auf dem neuen Friedhof, wird vielleicht noch dieses Jahr begonnen.

Für die Zukunft hoffe ich, dass die Menschen aus unserer Kirchengemeinde offener werden in Bezug auf das Thema Umweltschutz. Oftmals habe ich den Eindruck, dass Personen lediglich große Maßnahmen als gut für die Umwelt werten und denken, wir im Kleinen können nichts gegen den Klimawandel ausrichten. Das sehe ich anders und ich bin davon überzeugt, dass jeder kleine Schritt zählt – auch wenn es auf den ersten Blick naiv klingen mag. Aus diesem Grund freue ich mich, wenn Interessierte uns für ein Projekt unterstützen möchten!

# Treff 60 plus mit geselligem Herbstprogramm

## **Der Weinabend wird „aufgemotzt“**

(fs) Dreimal in Folge wurde der gesellige „Weinabend“ als Herbstveranstaltung nach der Corona-Pause im Gemeindehaus recht gut angenommen. Dennoch fehlten immer wieder einige bekannte „Stammgäste“ von Treff 60 plus mit dem Vorwand, dass es halt nur Wein zu trinken gäbe. Diese Steilvorlage nahm das fleißige Helferteam um Gisela Kißlinger prompt auf und benannte kurzerhand die Herbstveranstaltung ab heuer zum vergnügten „Brotzeitabend“ um, wo dann in geselliger Runde neben den drei vorzüglichen Tropfen aus dem Weinparadies Franken – Weißwein, Rose und Rotwein – als zusätzliche „Begleitung“ noch heimisches Bier angeboten wird. Die Anfangszeit um 17 Uhr hat sich bewährt und auch die neuen Gäste brauchen ihr Kommen mit Sicherheit bestimmt nicht bereuen. Die fleißigen Hände der Helferinnen in der Gemeindegüche werden nämlich wieder am Dienstag, den 14. Oktober eine absolut geschmackvolle und reich dimensionierte Brotzeit auf die Teller zaubern, die ihresgleichen sucht. Dazu wird frisches, einheimisches Brot gereicht – dies alles zu einem Beitrag von nur € 12,-. Zur genaueren Planung ist aber wieder eine namentliche Voranmeldung nötig.

Anmeldung bitte bis 10. Oktober ausnahmsweise bei Karin Buchner, Tel. 0160 99 18 86 94!

Auf geht's! Mitmachen! Unbedingt dabei sein! Selbstverständlich gilt die Einladung auch für 60 minus! Alle sind herzlich willkommen! Ausreden sind ab heuer absolut zwecklos!!

## **Voranzeige – Adventsfeier im Gemeindehaus**

Gewohnt traditionell feiern die Senioren ihren Jahresabschluss auch heuer wieder am 2. Advent. Am Nachmittag des 7. Dezember lädt dann das Vorbereitungsteam sehr herzlich ab 14:00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Näheres dazu im nächsten GB 1-2026.

## **Nachlese – Fahrt zum „Tiefer Stollen“**

Etwa 40 interessierte Mitfahrer machten sich nach Wasseralfingen auf, um das ehemalige Bergwerk „Tiefer Stollen“ bei Aalen kennenzulernen. Nach der Einfahrt durch den engen Schacht mit der Grubenbahn begann eine gut einstündige barrierefreie und sehr sachkundige Führung mit Erklärungen, Bildern und Filmen. Heute ist der Tiefe Stollen ein reines Besucherbergwerk im Braunenberg. Der Untertagebau wurde zuvor als Eisenerzgrube Wilhelm I. genutzt. Von 1608 bis 1939 wurde dort mit zeitweiligen Unterbrechungen Eisenerz abgebaut. Das unterirdische Labyrinth wuchs in dieser Zeit immer weiter bis auf 6 km. Heute stehen die interessantesten Stollen, Schächte und Gänge als Schaubergwerk und darüber hinaus besonders für Atemkuren der „Speläotherapie“ (Höhlentherapie) bei der gleichbleibenden Temperatur von 11° C unabhängig von Sommer oder Winter den Besuchern jeden Alters und vor allem den kranken Menschen offen.

Wirklich schade, dass nach der Weiterfahrt durchs Kochertal das vorgesehene Ziel zum Barockjuwel der Wallfahrtskirche am Schönenberg gegenüber vom Schloss Ellwangen wegen einer Totalsperre durch eine Baustelle nicht angefahren werden konnte. Die sichtliche Enttäuschung darüber tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch, als man bei herrlichem Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen bei guten Tropfen und fränkischen Schmankerln auf der herrlichen Terrasse im Langgasthof zum Angerwirt mit bester Laune bei guten Gesprächen den dennoch vollauf gelungenen Ausflug abrundete.



Vorschriftsmäßig mit Helm folgen unsere „Bergleute“ ganz gespannt den ersten Erklärungen des Reiseführers am Bahnsteig vor der Einfahrt in den Stollen.

# **KV-Splitter**

## **Neues und Aktuelles aus dem Kirchenvorstand**

(fs) Genau zwei Mal traf sich der Kirchenvorstand im Berichtszeitraum für diesen Gemeindebrief. Dabei haben sich für diese Ausgabe auch wieder einige Beschlüsse oder TOPs für die Organisation bspw. vom Gottesdienst an Himmelfahrt, der Silbernen Konfirmation oder der Reinigung des Gastanks im Außenbereich des Gemeindehauses usw. bereits „überholt“. Eines der vielen Hauptanliegen nahm einen besonders breiten Raum ein – die Infos und Beschlüsse zum arbeitsintensiven Prozess der Umweltbeauftragten zur Erlangung des „Grünen Gockels“, der noch vor der Sommerpause zur Zertifizierung ansteht.

### **Haushaltsplan 2025**

Der Evang.-Luth. Verwaltungszweckverband hat dem KV ein ausführliches Schreiben zum Haushaltsplan mitgeschickt, das in allen Einzelheiten erläutert und besprochen wurde. Erfreulich wurde angemerkt, dass die Anhebung der Friedhofsgebühren positive Wirkung zeigen würde. Allerdings solle für den Kindergarten geprüft werden, ob die Preise für das Mittagessen kostendeckend seien, obwohl der Kindertagenausschuss die Preise hierfür erst angepasst habe. Auch könne der allgemeine Haushalt noch ausgeglichen werden, weil das Kirchgeld zur Hälfte für das Gemeindehaus verwendet wurde. Daher werde empfohlen, das Kirchgeld künftig nicht zweckgebunden zu erheben, weil es zum Ausgleich des Haushalts benötigt würde. Mögliche Zwecke wurden demzufolge vom Gremium intensiv überlegt und besprochen. Alle waren sich letztlich einig darüber, dass der KV weiterhin sehr sorgfältig wirtschaften müsse, um seine Gebäude künftig erhalten zu können. Ideal wäre es, wenn das geplante Windrad umgesetzt werden würde und die Kirchengemeinde dann von diesen Einnahmen profitieren könnte. So beschließt

der KV einstimmig den Haushaltsplan 2025 mit € 700.090,- in Einnahmen und Ausgaben.

## **Fliegengitter für unser Leichenhaus**

Im Nachgang der Sicherheitsbegehung aus dem Jahr 2023 war es notwendig zu klären, warum Pfarrer Michael Weber es nicht für nötig oder sinnvoll gehalten habe, der Empfehlung des Sicherheitsbeauftragten zu folgen und Fliegengitter an den Fenstern des Leichenhauses anzubringen. Pfarrer Weber erläutert allen sehr einleuchtend, dass die Fenster im Leichenhaus nie geöffnet werden, weil eine Lüftungsanlage vorhanden ist. Somit wären Fliegengitter an diesen Fenstern absurd.

## **Busgottesdienst 2025**

Pfarrer Weber bespricht im KV die geänderte Programmvorlage der Organisatoren des Busgottesdienstes 2025, der lt. Beschluss des Gremiums eigentlich nach Ulm führen sollte. Da in Ulm der „Einstein-Marathon“ stattfindet schied die Donaumetropole als lohnendes Besucherziel genauso aus wie der Ersatzfavorit Heidelberg, wo an diesem Wochenende das bekannte Stadtfest „Heidelberger Herbst“ die Menschenmassen anzieht. Der KV stimmte letztlich dem neuen Vorschlag einstimmig zu, zum Busgottesdienst dennoch das Neckartal anzusteuern, aber mit den Zielen Salzbergwerk Bad Friedrichshall und der Deutschen Greifenwarte Burg Guttenberg abzusegnen, um anschließend den Preis für die Teilnahme auf € 30,- festzulegen. (s. gesonderten Bericht)

## **Schaukasten beim Gemeindehaus**

Pfarrer Michael Weber dankt namentlich Gerd Dehm und Thomas Fischer recht herzlich für das Aufstellen des Schaukastens. Im Gremium wird vorgeschlagen, darüber nachzudenken, eventuell doch noch einen Schriftzug „Evang. Gemeindehaus“ für unseren neuen Schaukasten „nachzurüsten“, zumal der Standort des Schaukastens geändert wurde. Die vom Hersteller APH-Vitrinen genannten knapp € 100,- sollten aber eingespart werden, um nach einer günstigeren Lösung zu suchen. Das Busunter-

nehmen Friedel-Reisen in Arberg, das in seiner hochmodernen Druckerei alle Schriftzüge der Busse in Eigenregie selbst herstellen kann, wird die Arbeit für die Kirchengemeinde mehrfarbig kostenlos ausführen. Nachdem Pfarrer Weber die Datei selbst erstellen wird, beschließt der KV einstimmig, am neuen Schaukasten vor dem Gemeindehaus einen Schriftzug „Evang. Gemeindehaus“ anzubringen.

## **Residenzpflicht für den Probedienst**

Pfarrer Weber hat die angehende Pfarrerin z. A. Ronja Gerber bereits kennengelernt und berichtet dem KV von einer positiven Begegnung mit ihr. Leider wird sie jedoch kaum in Königshofen sein können, weil ihr Dienstort Bechhofen ist. Durch ein Umlaufverfahren im Vorfeld der Sitzung wurde die einstimmige Entscheidung bereits getroffen, dass für den Probedienst der angehenden Pfarrerin z. A. Ronja Gerber in der Kirchengemeinde Königshofen keine Residenzpflicht erforderlich ist. Dieser Beschluss vom 21. Mai 2025 war fürs Protokoll in der Sitzung zu bestätigen.

## **Beleuchtung in unserem Kindergarten-Altbau**

In den älteren Bereichen unseres Kindergartens sind Deckenlampen verbaut, die nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen genügen. Diese müssten eine gewisse Schlagfestigkeit besitzen, die bei den derzeit installierten Lampen nicht vorhanden ist. Außerdem gäbe es kaum noch Leuchtmittel für diese Lampen wegen einer speziellen Steckverbindung. Die Firma Elektro Beck in Beyerberg hat nun ein Angebot über Lampen vorgelegt, deren Schlagfestigkeit die Stufe „8“ haben – genau wie die Lampen in den neu gebauten oder erneuerten Gebäudeteilen. Bei einer Sanierung des Gebäudes müssten die Elektroleitungen nicht erneuert werden. Wenn sie sauber eingeputzt sind, kann man sie ohne Sorgen noch Jahrzehnte verwenden. Diese Fragen beschäftigten auch unsere Umweltbeauftragten. Daher sei es also kein Schaden, den Austausch der Lampen jetzt schon in Angriff zu nehmen.

Die Angebotssumme für rund 100 Lampen belaufe sich auf € 12.425,86. Zudem sind die Lampen aufgrund der besonders günstigen Energiebilanz BAFA-förderfähig, was eine Erstattung von etwa 15% zur Folge hätte. Vorsorglich hat daher Pfarrer Weber bereits einen Zuschussantrag bei der Gemeinde Bechhofen gestellt, womit eine Bezuschussung von zwei Dritteln der Kosten bei Bedarfsnotwendigkeit möglich sei. Nur mit Hilfe dieses Zuschusses der politischen Gemeinde seien die Kosten für die Kirchengemeinde zu stemmen, der dann immer noch etwa € 2.500,- Selbstbehalt bliebe. Um das eindeutige Sicherheitsproblem zu minimieren, sei es sinnvoll, jetzt zu handeln. Folgerichtig beschließt der KV einstimmig, unter Vorbehalt des Zuschusses von zwei Dritteln der Gesamtsumme durch die politische Gemeinde, die Lampen im Kindergarten auszutauschen und das Angebot der Fa. Elektro Beck für € 12.425,86 anzunehmen, sofern die politische Gemeinde einen Zuschuss gibt.

### **Pauschalzahlung aus Baupflichtmitteln**

Die Kirchengemeinde erhielt 12.023,56 € für die Pfarrhaustrücklage. Dieser Betrag wird weiter für mögliche Reparaturfälle angespart.

### **Biertasting im November**

Das vorgeschlagene Biertasting könnte am 7. November um 19 Uhr im Gemeindehaus stattfinden. Es müssten mindestens 10 Personen kommen, teilnehmen könnten maximal 30 Personen. Die Kosten lägen bei € 15,- pro Person, hinzu käme noch das Bier von etwa € 5,- bis € 8,- und die Brotzeit. Insgesamt würden ca. € 30,- pro Person anfallen. Einstimmig sind die KV-Mitglieder der Meinung, dass der KV diesen Abend trotzdem anbieten solle. Zur Unterstützung bei der Vorbereitung durch Pfarrer Weber könne der Hausherr auf einige KV-Mitglieder bereitwillig zählen.

### **Blumenbeet vor der Kirche**

Aus dem Gremium kommt die Bitte, noch einmal bei der Fa. Höhn in Bechhofen nachzufragen, ob sie diesen Auftrag bald

einmal ausführen könne. Des Weiteren wird vorgeschlagen, bei Garten- und Landschaftsbau Pollozek in Wieseth anzufragen. Auch der Garten- und Landschaftsbau Burkhardt aus Forndorf sei eine Alternative.

## **Gottesdienste**

Einen breiten Raum nehmen regelmäßig die Vorschläge und Diskussionen über den Beginn und die Ausgestaltung des Gottesdienstes ein. Dies ist allen KV-Mitgliedern deutlich sichtbar ein sehr ernstes und wichtiges Anliegen über mehrere Sitzungen. Als erstes Ergebnis steht fest, dass der Gottesdienst in Arberg an diesem Tag der einzige Gottesdienst sein soll und somit alle Gottesdienstbesucher nach Arberg eingeladen werden.

Soll der Introitus gesungen oder gesprochen werden, war eine der nächsten Fragen. Nachdem die Introitus-Melodien oft nicht sehr eingängig sind, wird teilweise nur wenig von der Gemeinde mitgesungen. Bei anderen Liturgen, die gastweise die Gottesdienste in unserer Gemeinde halten, wird der Psalm oft nur gesprochen. Pfarrer Weber weist bei dieser Frage darauf hin, dass früher aus dem Kirchenvorstand gewünscht wurde, dass die neuen Psalmen gesungen werden sollen. Grundsätzlich sei er aber bereit, ab und zu einmal den Psalm zu sprechen.

Eine Recherche zum Beginn der Gottesdienste ergab, dass es in diesem Jahr schon viele Gottesdienste gibt, die später beginnen. Nur im August und im November fänden alle Gottesdienste um 9 Uhr statt. Im August sind viele andere Prediger in Königshofen, die bereits durch ihren Plan zeitlich festgelegt sind. Am 30.11., also zum 1. Advent, wäre zu Beginn des neuen Kirchenjahres ein Spätgottesdienst möglich. Deshalb soll in einer Sitzung im Oktober ein Jahresplan erstellt werden, in dem auch die Spätgottesdienste für das Jahr 2026 abgestimmt werden. Bis dahin sollten die Termine für die Familienkirche feststehen.

## **Kirchen-Nacht**

Emilia Herzog stellt sich mit einer interessanten Idee dem Gremium vor und trägt sehr gekonnt und bemerkenswert überzeu-

gend ihr Konzept einer Kirchen-Nacht vor. Sie möchte ganz einfach das Angebot für die Jugend erweitern. Im Rahmen einer Kirchen-Nacht würde eine Gruppe Jugendlicher in unserer Kirche übernachten. Als möglichen Termin nannte sie kurz nach den Sommerferien etwa an die Wochenenden 19./20. oder 26./27. September mit einer Altersgruppe von 12 bis 18 Jahren. Dabei denke sie an viele Aktionen wie bspw. eine Nachtwanderung durch das Dorf, gemeinsam einen Film ansehen, Gesellschaftsspiele oder etwas basteln. Auch ein gemeinsames Abendessen und Frühstück könne sie sich vorstellen mit einem kleinen Unkostenbeitrag von ca. 5 € pro Person. Weitere Fragen der Aufsicht und dgl. würden natürlich vorab geklärt. Der KV stimmt letztlich einer Umsetzung dieser Idee einstimmig zu und ermutigt Emilia, diese Aktion umzusetzen.

## **Grüner Gockel – Zertifizierung**

Unsere Umweltbeauftragten Katrin Fioretti und Jan Grünler berichten dem KV über ihre bisherige Arbeit und das weitere Vorgehen. Am 22. Juli stehe die Zertifizierung an. Hierzu seien noch einige Beschlüsse des KV erforderlich. In Zukunft ist ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit dem Umweltteam der Kirchengemeinde Weidenbach geplant, die schon zertifiziert ist. Mit dem Auditor, Herrn Knoche, wurde im internen Audit noch einmal alles durchgegangen und auf Vollständigkeit geprüft. Das Umweltprogramm wurde erstellt und nach dem internen Audit noch etwas ergänzt, damit es jetzt vollständig sei.

Für den Blühstreifen im Friedhof fand eine Beratung durch die Regierung von Mittelfranken statt, die die finanzielle Förderung übernimmt. Außerdem müsse der Kirchenvorstand das „Grüne Buch“ der Kirchengemeinde förmlich in Kraft setzen. Alle KV-Mitglieder, die gern einen Zugang zu dieser Cloud haben möchten, können dies Pfarrer Weber mitteilen. Es sei dafür lediglich eine kostenfreie „elkb“-E-Mail-Adresse erforderlich.

Des Weiteren müsse der KV nun noch einige Punkte bearbeiten. So müsse das Umweltprogramm erneut beschlossen werden, da das Umweltteam noch ein paar Änderungen eingebaut habe. Bei

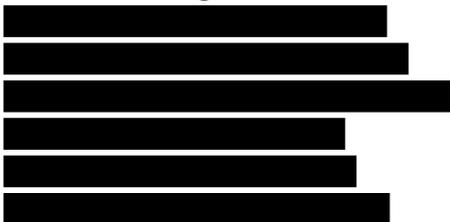
den Themen Rechtscheck bzw. Rechtskataster ergab die Prüfung relevanter Rechtsvorschriften keine Rechtsverstöße. Somit war der Weg für den KV frei, das Grüne Buch in Kraft zu setzen und es einstimmig per Beschluss für gültig zu erklären. Auch hat der KV in einer Stellungnahme zum Prozess des Umweltmanagements "Grüner Gockel" Stellung genommen und diesen befürwortet. Pfarrer Weber wird als Vorsitzender des KV beauftragt, dieses Formblatt zu unterzeichnen.

Nach der ersten Zertifizierung findet dann alle vier Jahre eine Re-Zertifizierung statt. Wichtig sei dabei, alle durchgeführten Maßnahmen regelmäßig zu dokumentieren. Durch diese kontinuierliche Arbeit würde auf einfachem Weg eine vollständige Dokumentation erreicht. Mit Applaus bedankten sich Mitglieder des KV ausdrücklich bei Katrin und Jan ganz herzlich für die intensive und gewissenhafte Arbeit, die sie in diesen langwierigen Prozess gesteckt haben.

Die Zertifizierung zum Grünen Gockel beginnt am 22. Juli um 15.30 Uhr. Interessenten dürfen diesem offiziellen und formellen Prozess beiwohnen.

# Freud und Leid aus unserer Gemeinde

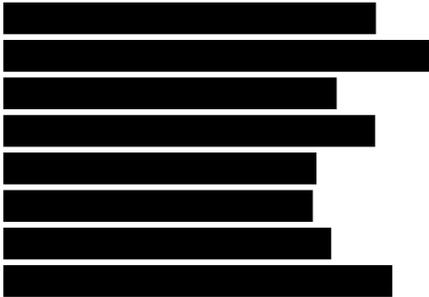
## Geburtstage im Monat September



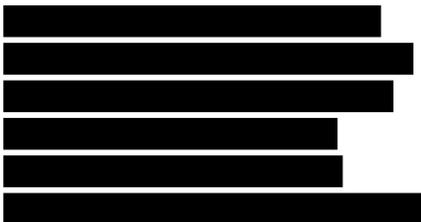
## Geburtstage im Monate Oktober



## Geburtstage im Monate November



## Todesfälle



# Kontakt

## **Pfarramt Königshofen**

Pfarrer Michael Weber, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen

Tel. (09822) 340, E-Mail michael.weber@elkb.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

## **Partnerpfarrämter**

Pfarramt Bechhofen, Pfarrerin Katharina Wolff, Pfarrer Thorsten Wolff,

Tel. (09822) 262

Pfarramt Burk (derzeit vakant)

## **Konten bei der Raiffeisenbank Bechhofen, BIC GENODEF1BEH**

Spenden IBAN DE30 7606 9378 0300 8290 99

Kirchgeld IBAN DE83 7606 9378 0200 8290 99

# Impressum

Der Gemeindebrief erscheint normalerweise vierteljährlich. Herausgeber ist die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen, Tel. (09822) 340. Redaktion: Friedrich Burkhard, Fritz Sauerbeck, Michael Weber. Mit Beiträgen von Nicole Engelhardt, Katrin Fioretti und Tobias Meierhöfer. Die Auflage beträgt 620 Stück.



Foto: mw



Von Frauen für Frauen

# Frauenbrunch

SONNTAG  
19. OKTOBER | 10:15 UHR  
IM GEMEINDEHAUS

FRAUEN JEDEN ALTERS SIND EINGELADEN  
EINEN VORMITTAG IN GESELLIGER RUNDE ZU VERBRINGEN.  
WIR WOLLEN ES UNS MIT LECKEREM ESSEN UND GUTEN  
GESPRÄCHEN GEMÜTLICH MACHEN, EBENSO GEMEINSAM  
SINGEN, BETEN UND EINE FRAU AUS DER BIBEL NÄHER  
KENNENLERNEN.

Auf einen "frauenreichen"  
Vormittag freut sich das  
Vorbereitungsteam